Theater in der Josefstadt: Neue Lichtstellpulte von ETC

Ing. Christian Allabauer

Im Jahre 2007 und 2008 wurde das Theater in der Josefstadt generalsaniert. Zu diesem Zeitpunkt war das Strand-Lichtstell-Pult noch Stand der Technik. Außerdem war die Systementscheidung zu diesem Zeitpunkt noch unklar. Im Sommer 2012 wurde nun mit den neuen Lichtsteuerpulten dieser Schritt gesetzt. Dabei wurde in der ersten Juliwoche die Lichtregelanlage Strand 520i durch eine ETC **„GIO"** ersetzt. Damit verbunden war eine Erneuerung der Netzwerkknoten, wobei die ebenfalls im Jahr 2007/2008 erneuerte Netzwerkinfrastruktur komplett beibehalten werden konnte und nur punktuell erweitert werden musste.

Das Hauptpult ETC **„GIO"** ist die kompakte Bauform des ETC Flagschiffs **„EOS"**. Die beiden eingebauten Touchscreens sind klappbar und in jeder Position arretierbar. Hinterleuchtete Tasten, Motorfader und die Datenspeicherung auf SSD anstelle einer Festplatte passen in das moderne Bedienkonzept. Als Backup-Pult kommt das ETC „ION" zum Einsatz. Es arbeitet mit der gleichen Software wie die GIO, ist aber kompakter gebaut und verwendet externe Monitore. Die kompakte Bauform war erforderlich, da im Theater in der Josefstadt die Platzverhältnisse in der Lichtregie, die an der rechten Seite dem Zuschauerraum angefügt ist, sehr begrenzt sind. Zum Einstellen der Scheinwerfer ohne Lichtpult kommen die ETC-Fernbedienung sowie die Fernsteuerung mittels iPhone und iPad zum Einsatz.

Die Projektplanung erfolgte durch den Technischen Direktor, Herrn Ing. Steigberger, selbst. Mit der Umsetzung wurde die Firma Lighting Innovation betraut. Wesentliche Aufgabe war die Integration der Konsolen in die bestehende Lichtanlage. In die Dimmeranlage und Saallichtsteuerung wurde nicht eingegriffen, sondern eine Echtzeit-Anbindung geschaffen.

Die Einschulung erfolgte zu einem großen Teil am Ende der letzten Saison, anfangs bei Lighting Innovation (Mai, Juni), dann im Theater, zuerst im Aufenthaltsraum der Beleuchter, später im Zuschauerraum schon mit der neuen Anlage. Die umfassende Endschulung gab es dann am 23. und 24. August 2012, nachdem die komplette Anlage fertiggestellt war. Der neue Lichtgeräte-Park umfasst:

- ETC GIO 4k Konsole, 4096 Parameter
- ETC ION 3k Konsole, 3072 Parameter
- Universal Fader Wing 2x10
- Universal Fader Modul 1x20
- Monitore, davon 1x Multi-Touchscreen
- ETC Funkfernbedienung (RFR) 2,4 GHz mit 2 Empfängern
- 3x Cisco Wireless Access Point zur Einbindung der iPad und iPhones
- 6x Net3 4-port Gateway (4 DMX-Ausgänge)
- 4x Net3 2-port Gateway Touring (2 DMX-Ausgänge)

Damit hatten die Operator Herbert Krenn, Jakob Bogensperger und Thomas Loserth nicht nur das erforderliche Wissen, sondern auch die entsprechenden Geräte, um gleich einmal die Lichtstimmungen für sechs Stücke aus dem Repertoire ins neue Pult zu übertragen. Im Gegensatz zur Vorgangsweise bei der Staatsoper wurde dieser Weg bewusst gewählt, um durch das Rekonstruieren der bestehenden Stücke bereits vor der ersten Beleuchtungsprobe Übung im Umgang mit den Pulten zu bekommen. Dabei war es sehr hilfreich, dass Lighting Innovation einen Protokollkonverter zur Verfügung stellte, mit dem das GIO-Pult noch vor dem Umbau Daten auf die bestehenden Strand-Netzwerkknoten senden konnte.

Operator Jakob Bogensperger beim Einleuchten am GIO-Pult

Fotos: Tomas Rataj

Technischer Direktor Ing. Emmerich Steigberger, Operator Jakob Bogensperger und der neue Beleuchtungschef Manfred Grohs

Auch im personellen Bereich gibt es in der Josefstadt Neues zu berichten. Das Haus ist sehr glücklich, die Position des Technischen Direktors und auch die des Beleuchtungschefs mit hauseigenen Mitarbeitern besetzen zu können. Ing. Emmerich Steigberger – zuletzt Beleuchtungschef der Josefstadt – zeichnet nun für die gesamte Technik, sowohl im großen Haus, als auch in den Kammerspielen, verantwortlich (PROSPECT berichtete darüber). Die neue Beleuchtungsanlage betrachtet er als „Abschiedsgeschenk an seine ehemalige Abteilung".

Manfred Grohs, ehemals sein Stellvertreter, hat nun die Position des Beleuchtungschefs übernommen. Er ist seit Oktober 1997 Beleuchtungsmeister und hat seine Kompetenzen in Richtung Lichtdesign erweitert. Seit 2001 setzt er die Bühne ins richtige Licht. Herr Grohs leitet damit die Abteilung Beleuchtung Josefstadt und Kammerspiele mit insgesamt 16 Mitarbeitern, sowie 3 Lehrlingen für Veranstaltungstechnik. Damit leistet das Theater in der Josefstadt seinen Beitrag zur Ausbildung der nächsten Generation. Er koordiniert dabei sowohl den künstlerischen (Lichtdesign), wie auch den technischen (Beleuchtungsgeräte) und den personellen Bereich.

Die ersten Produktionen der aktuellen Saison mit der neuen Lichtanlage GIO wurden von Publikum und Kritik mit Begeisterung aufgenommen. Gegeben werden „Kasimir und Karoline", „Lady Windemeres Fächer" und „Der Mentor". Wir wünschen Herrn Ing. Emmerich Steigberger und Herrn Manfred Grohs in ihren neuen Positionen viel Erfolg und freuen uns gemeinsam mit ihnen auf die neuen Herausforderungen.